

KiHi!

Das Kinderhilfe Magazin

Ausgabe 3 | HERBST 2025



Ronald McDonald
Kinderhilfe



Ein schottischer Salzburger:

ALFIE

LAUFEN

Qualität für die
Kinderhilfe

MAHLZEIT!

Gemeinsames Essen
schenkt Geborgenheit



INHALT

Willkommen, Alfie!

Der kleine Salzburger Schotte **Seite 4**

Mitmachen und gewinnen

Eine Nintendo Switch inkl. Spiel **Seite 9**

Von Herzen: Mahlzeit!

Gesundes Essen für Betroffene **Seite 10**

Theater, Lachen und Hilfe

Spendenabend in Klagenfurt **Seite 12**

Ein Herz voller Wunder

Reems Weg zurück ins Leben **Seite 14**

Zuhause auf Zeit

Architektur zum Wohlfühlen **Seite 18**

Unsere Unterstützer:innen

Danke für Ihre Spenden **Seite 20**

Sport, Spiel und Spaß

Veranstaltungen für die Kinderhilfe **Seite 22**

LAUFEN – Qualität aus Österreich

Großzügige Spende für die Kinderhilfe... **Seite 24**

Einfach dankbar?

Gedanken einer betroffenen Mama **Seite 28**

Kunst, Genuss und große Hilfe

Charity Event auf Schloss Aigen..... **Seite 30**

IMPRESSUM

Ronald McDonald Kinderhilfe® – Das Magazin.
Dieses Heft ist zur freien Entnahme. Erscheinungsweise: vierteljährlich.
Herausgeber: Ronald McDonald Communications, Hernalser Gürtel 1/8/13,
1170 Wien, Tel.: +43 1 890 20 21, E-Mail: office@kinderhilfe.at

Für den Inhalt verantwortlich: Karin Schmidt.
Redaktion und Grafik: minis+more, Wien.

Fotos:

Ronald McDonald Kinderhilfe, McDonald's Österreich, Nina Saurugg,
Andreas Kolarik, Karim Khawatmi, Goran Andric, Andrea Peller, Dana van
der Geer, Christian Husar, AdobeStock, Imre Antal, FSJ, Rudi Sembera,
Christian Jausovec, Gregor Nesvad, Andreas Tischler

Gewinnspielteilnahme:

auf der Website [kinderhilfe.at/gewinnspiel](https://www.kinderhilfe.at/gewinnspiel) oder per Post an:
Ronald McDonald Kinderhilfe, Hernalser Gürtel 1/8/13, 1170 Wien
(unter Angabe von Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer)



Karin Schmidt,
Vorstand Ronald McDonald Kinderhilfe

„DANKE, dass Sie uns helfen.“

EDITORIAL

Manchmal ist es ein kleiner Moment, der große Wirkung zeigt: ein gemeinsames Lachen im Kinderhilfe Haus, ein frisch gekochtes Essen, eine helfende Hand bei einer Veranstaltung.

All das schenkt Familien in schweren Zeiten Kraft und Zuversicht.

Auch in dieser Ausgabe erzählen wir die Geschichten von Familien, die im Kinderhilfe Haus ein Zuhause auf Zeit gefunden haben. Wir zeigen, wie gesundes Essen in unseren Häusern nicht nur den Körper stärkt, sondern auch der Seele guttut.

Und wir werfen einen Blick auf viele große und kleine Charity-Aktionen. Jede einzelne ist ein wertvolles Zeichen der Solidarität.

Gerade jetzt im Herbst, wenn die Tage kürzer werden, spüren wir umso mehr, wie wichtig Lichtblicke sind. Diese Lichtblicke verdanken wir Ihnen: unseren Spender:innen, Unterstützer:innen und ehrenamtlichen Helfer:innen.

Im Namen aller Familien mit schwer kranken Kindern danke ich Ihnen von ganzem Herzen!

Karin Schmidt





WILLKOMMEN, ALFIE!

DER KLEINE SALZBURGER SCHOTTE

Man kann noch so sorgfältig planen, oft kommt es trotzdem anders. So erging es Alfies Eltern, deren Urlaub in Salzburg als Paar begann und als Familie endete. Hier erzählen sie ihre Geschichte.

Unser Sohn Alfie sollte eigentlich am 3. November 2024 zur Welt kommen. Die Schwangerschaft verlief völlig normal, und Ende August wollten wir, Mama und Papa, noch einmal eine kleine Städtereise unternehmen: Regensburg, Salzburg, München. Einfach ein letzter Ausflug, bevor unser Leben als frischgebackene Eltern auf den Kopf gestellt werden würde.

Ende August trafen wir im wunderschönen Salzburg ein und freuten uns sehr auf die Stadt. Mama war in der 29. Woche, gesund, aktiv und voller Vorfreude. Am dritten Tag genossen wir eine gemütliche Stadtführung, ruhten uns am Nachmittag aus und besuchten abends ein Mozart-Konzert auf der Festung Hohensalzburg mit herrlichem Blick über die Stadt. Alfie strampelte fröhlich im Bauch.

Plötzlich alles anders

Doch in der Nacht passierte das Unerwartete: Zehn Wochen vor dem Termin platzte plötzlich die Fruchtblase. Mit dem Rettungswagen ging es ins Landeskrankenhaus Salzburg. Der Schreck war groß, doch das Notfallteam kümmerte sich sofort und einfühlsam um uns. Schnell wurde klar: Unser Baby würde viel zu früh kommen. Prof. Dr. Martin Wald, Leiter der Neonatologie, erklärte uns, was

uns auf der Intensivstation erwarten würde. Neben der Sorge um Alfie kam nun auch die Frage: Wo sollten wir so lange bleiben? Unser Hotel war nur für wenige Tage gebucht, und plötzlich stand ein monatelanger Aufenthalt im Raum.

Eine Ärztin hatte die rettende Idee: das Kinderhilfe Haus. Es ist direkt mit der Station verbunden. Wir hatten zuvor noch nie davon gehört. Schon am nächsten Tag durften wir einziehen. Das ganze Kinderhilfe Team hieß uns herzlich willkommen. Wir waren überwältigt: Das Haus war wunderschön, durchdacht gestaltet und bot alles, was man in einer solch schwierigen Zeit braucht: ein echtes „Zuhause auf Zeit“.



Fortsetzung Seite 6 ►



Die Geburt

Am Mittwoch, 28. August, um 6:30 Uhr war es so weit: Alfie wurde in der 33. Woche geboren, winzig klein mit nur 1,22 kg. Er verbrachte zweieinhalb Wochen auf der Intensivstation und anschließend drei Wochen im Familienzimmer, gemeinsam mit Mama. Da er noch per Magensonde ernährt wurde, war er noch nicht bereit für die Heimreise nach Schottland.



Wieder sprang das Kinderhilfe Haus ein: Wir durften in ein größeres Zimmer umziehen und bleiben, bis Alfie stark genug war, um selbst zu trinken und zu reisen. Das Team half uns bei allem, organisierte und unterstützte, sodass wir uns endlich als Familie fühlen konnten.

Glück im Unglück

Insgesamt verbrachten wir mehrere Wochen in Salzburg. Aus einer zunächst „unglücklichen“ Situation wurde dank



der wunderbaren medizinischen Versorgung und dem einzigartigen Kinderhilfe Haus eine Zeit, für die wir unendlich dankbar sind. Wir wissen nicht, wie wir es ohne diese Hilfe geschafft hätten und ohne die Großzügigkeit der Spendenden, die diese Einrichtung ermöglichen.

Der kleine Salzburger

Alfies erstes Zuhause war so das Kinderhilfe Haus in Salzburg. Er ist nun offiziell ein kleiner Salzburger – so steht es sogar in seiner Geburtsurkunde. Wir kommen bestimmt wieder und werden ihm ein bisschen Deutsch beibringen. Vielleicht bekommt er zur Hochzeit seiner Tante und seines Onkels im Sommer 2025 sogar auch Lederhosen.

Danke an alle Mitarbeiter:innen im Krankenhaus und im Kinderhilfe Haus – für ihre Fürsorge, Wärme und Unterstützung in einer Zeit, in der wir sie am meisten brauchten.

Sensationell, einzigartig & erstmals in Graz!

DIE GROSSE WEIHNACHTSGALA DER MUSICALSTARS



MAYA HAKVOORT | ANA MILVA GOMES | MISSY MAY | LUKAS PERMAN | DREW SARICH | MARK SEIBERT

Weihnachtsklänge mit Herz- Weihnachtsgala zugunsten der Kinderhilfe

Feiern Sie Weihnachten mit den beliebten Stars der großen Musicalbühnen und lassen Sie sich bei diesem einzigartigen Galakonzert - kurz vor Heilig Abend - in festliche Stimmung bringen!

Die bezaubernden Künstlerinnen Ana Milva Gomes, Missy May und Maya Hakvoort sowie die charmanten Künstler Lukas Perman, Drew Sarich und Mark Seibert singen für Sie besinnliche Songs und die schönsten weihnachtlichen Melodien!

**SCHNELL
SEIN**



oeticket mcg | graz

ORF St

WERBEPROFI

Tickets, Infos und weitere Termine unter www.oeticket.com



FEIERT GEBURTSTAG UND SCHENKT NÄHE FÜR FAMILIEN!

Seit vielen Jahren ist JYSK verlässlicher Partner der Ronald McDonald Kinderhilfe. Zum 25. Geburtstag startet JYSK eine besondere Aktion: Mit jedem verkauften TRONFJELLET-Kopfkissen unterstützt das Unternehmen die Ronald McDonald Kinderhilfe Häuser in Österreich und schenkt damit Familien schwer kranker Kinder wertvolle Nähe.



Andrea Mühleder
JYSK Commercial Sales &
Marketing Manager Austria



Vom 17. September bis 26. Oktober 2025 gehen 25 % des Umsatzes jedes verkauften TRONFJELLET-Kopfkissens an die Ronald McDonald Kinderhilfe.

„Aus eigener Erfahrung in unserem Team können wir sagen, wie wertvoll eine Institution wie die Kinderhilfe ist. Die Sorgen und Gedanken der Eltern in so einer schwierigen Zeit sind eine enorme Belastung für die ganze Familie. Ein ‚Zuhause auf Zeit‘ hilft, die Situation etwas zu erleichtern. Wir haben schon in der Vergangenheit mit den Häusern in mehreren Städten kooperiert. Umso mehr freut es uns, nun eine solche Aktion für sie auf die Beine stellen zu dürfen und etwas zurückgeben zu können“, sagt Andrea Mühleder, Commercial Sales & Marketing Manager Austria.



Mit dieser Aktion macht JYSK gleich doppelt Freude: Kund:innen profitieren von tollen Angeboten, gleichzeitig hilft die Aktion Familien mit schwer kranken Kindern.

Mehr Infos: jysk.at/25-jahre-spendenaktion

MITMACHEN UND GEWINNEN!

*Gewinne eins von drei Spielen
mit Fanpaket!*

KIRBY UND DAS VERGESSENE LAND + DIE STERNENSPLITTER- WELT – NINTENDO SWITCH 2 EDITION!

Das Abenteuer geht weiter!

Nachdem die Welt von einem mächtigen Meteoriten getroffen wurde, muss Kirby seine phänomenalen Fähigkeiten nutzen, einschließlich einiger neuer Vollstopf-Modi, um sich in diesem spannenden Abenteuer seinen Weg durch unerforschtes Gebiet zu bahnen.

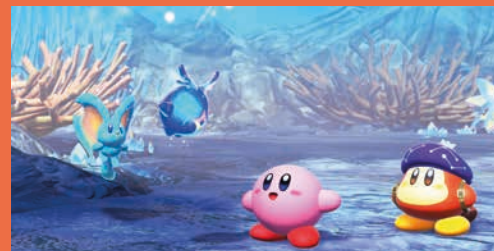
Begleite Kirby in die geheimnisvolle Sternensplitter-Welt und erlebe fantastische Abenteuer!

GEWINNFRAGE:

Wie heißt Kirbys neue Abenteuer-Welt?

- A) Mondbasis-Abenteuer
- B) Sternensplitter-Welt
- C) Land der Sonnen

Gewinne
das Spiel
inkl. Fan-
paket



Copyline: © 2024 Nintendo

Teilnahme: auf der Website: [kinderhilfe.at/gewinnspiel](https://www.kinderhilfe.at/gewinnspiel) oder per Post an die Ronald McDonald Kinderhilfe, Hernalser Gürtel 1/8/13, 1170 Wien (bitte unbedingt Namen, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer angeben); **Einsendeschluss:** 31. 10. 2025

VON HERZEN: MAHLZEIT!

*Gemeinsames Essen schenkt Geborgenheit, gerade in schweren Zeiten.
In unseren Kinderhilfe Häusern verwöhnen wir Familien regelmäßig
mit gesunden, köstlichen Mahlzeiten.*

Möglich ist das alles nur dank der vielen großzügigen Lebensmittelspenden und dem Einsatz freiwilliger Helfer:innen. Im Namen aller Familien sagen wir: **Mahlzeit und Danke!**

Für das Haus Kinderspitalgasse startete der Verein **GeLa Ochsenherz** die „Kisterl-Patenschaft“. Spender:innen finanzieren damit regelmäßig Kisten voller regionalem, nachhaltig angebautem Gemüse. Ein Teil davon wird im Projekt „Frische & warme Mahlzeit“ direkt von Freiwilligen verkocht. So kommen jede Woche gesunde, frische Gerichte auf den Tisch und schenken den Familien Kraft und Zuversicht.





Bei ihrem Social Day brachte das Team von **Frutura Obst und Gemüse** prall gefüllte Kisten aus dem eigenen Lager ins Haus Graz. Dort zauberten sie für die Familien ein köstliches Drei-Gänge-Menü: Minestrone, Curry und Marillenkuchen, frisch, bunt und mit viel Liebe zubereitet.

Wo Herz, Gemeinschaft und eine große Portion Gemüse zusammenkommen, entstehen neue Wege, Familien in schwierigen Zeiten ein Stück Normalität und Freude zu schenken.

Unterstützen Sie uns mit Ihrer

LEBENS- MITTELSPENDE

Unsere Hausleiterinnen freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Für nationale Unterstützung aller Kinderhilfe Häuser senden Sie bitte eine E-Mail an: office@kinderhilfe.at



www.kinderhilfe.at/wo-wir-helfen

THEATER, LACHEN UND HILFE FÜR FAMILIEN!

30.000 Euro für die Kinderhilfe! Im stimmungsvollen Innenhof des Klagenfurter Stadthauses hieß es auch heuer wieder: Vorhang auf für den guten Zweck.

Bereits zum vierten Mal lud McDonald's Franchisenehmer Rudi Ringhofer zum Charity-Theatersommer nach Klagenfurt ein. Aufgeführt wurde die Komödie „Die Kaktusblüte“, die das Publikum zum Lachen brachte und für beste Unterhaltung sorgte. Doch neben der Freude am Theater stand vor allem eines im Mittelpunkt: Hilfe für Familien schwer kranker

Kinder. Dank der Großzügigkeit der Gäste und Unterstützer:innen konnte eine beeindruckende **Spendensumme von 30.000 Euro** an diesem Abend gesammelt werden. Im Namen der betroffenen Familien sagt die Kinderhilfe: Danke an Rudi Ringhofer für sein großartiges Engagement, an alle Gäste für ihr Kommen und an die Spender:innen für ihre wertvolle Hilfe.



McDonald's Franchisenehmer Rudolf Ringhofer (im Bild mit Karin Schmidt) ist seit vielen Jahren ein großartiger Unterstützer der Kinderhilfe.



Der beliebte Komödienklassiker „Die Kaktusblüte“ sorgte beim diesjährigen Theatersommer in Klagenfurt unter der Regie von Nici Neiss für beste Unterhaltung.

PFERDESPORT

MIT HERZ UND HILFE

Die Kinderhilfe bei der Longines Global Champions Tour Wien

Weltklasse-Reitsport vor der Kulisse von Schloss Schönbrunn und die Kinderhilfe mittendrin! Von 26. bis 28. September macht die Longines Global Champions Tour Station in Wien.

Drei Tage lang wird der Ehrenhof von Schloss Schönbrunn zum Schauplatz internationaler Spitzenleistungen im Springsport. Die besten Reiter:innen der Welt treten bei der Longines Global Champions Tour und der Global Champions League an, einem Event voller Emotion, Eleganz und Spannung.

Die Kinderhilfe wird in der Pagoden-Zelt-Straße im GC Village vertreten sein. So schaffen wir Sichtbarkeit für Familien mit schwer kranken Kindern und können die Aufmerksamkeit der Besucher:innen auf unsere Arbeit lenken.

Die Mischung aus Sport, Kultur und sozialem Engagement macht dieses Wochenende zu einem besonderen Erlebnis – für Pferdefans, Familien und alle, die Herz zeigen wollen.

**Longines Global
Champions Tour Wien**
vom 26. bis 28. September

TICKETS erhältlich bei
www.oeticket.com

Tickets hier:



Klaus Panholzer (CEO Schönbrunn Group), Sonja Klima (Initiatorin & Co-Veranstalterin der Longines Global Champions Tour of Vienna) und Gerd Koch (Institutsleiter Historische Gärten, Österreichische Bundesgärten) vor dem Schloss Schönbrunn, Austragungsort der Longines Global Champions Tour of Vienna 2025.



Internationaler Spitzensport in Wien:
Von 26. bis 28. September findet die Longines Global Champions Tour vor Schloss Schönbrunn statt.



DANKE
für Ihre
Spende!



EIN HERZ VOLLER WUNDER: REEMS WEG ZURÜCK INS LEBEN

Wenn ein Kind schwer erkrankt, steht die Zeit still. Pläne ändern sich von einem Tag auf den anderen. So erging es auch der Familie der kleinen Reem, als sie gerade dabei war, ein Haus für die Familie zu kaufen. Von einem Moment auf den anderen war nichts mehr, wie es war.

Einen Tag vor Reems erstem Geburtstag stand ihr Herz plötzlich still. Mit Rettung und Notarzt wurde unser kleines Mädchen mit heulender Blaulichtsirene und quietschenden Reifen ins Wiener AKH gebracht. Diese abrupte, anfängliche Trennung von mir war für uns beide traumatisch. Doch für uns zählte nur, sie am Leben zu halten. Um unsere Gefühle würden wir uns später kümmern müssen.

Die Diagnose

Eine unentdeckte Herzmuskelentzündung ließ das lebenswichtige Organ unserer Tochter versagen. Ich muss wohl nicht erklären, dass auch in mir alles stillstand, während um mich herum das Chaos tobte. Sechs endlos lange Wochen kämpften die Ärzte darum, Reems Herzleistung zu stabilisieren – vergeblich. Als letzter Ausweg wurde ihr in einer stundenlangen Operation ein Schlauch direkt am Herzen implantiert, der durch den Bauchraum zu einer externen, fünfzehn Kilogramm schweren Maschine führte. Weltweit wurden bis jetzt nur etwas mehr als hundert Kinder durch das sogenannte „Berlin Heart“ am Leben gehalten. Das eigene, bisher kerngesund geglaubte Kind so zu sehen, bricht einem das Herz.

Wenn das Zuhause verstummt

Mein Mann musste trotz des Sturms, der mitten durch unser Leben fegte, weiterhin beruflich viel unterwegs sein. Aus finanziellen Gründen konnte er seinen Job auch nicht aufgeben. Ich war von früh bis spät bei unserer Tochter in Wien und unsere Wohnung in Niederösterreich war bald verwaist. Ohne Kinderlachen und eine glückliche Familie darin war sie auch längst kein Heim mehr für uns. Doch wo sollten wir bleiben? Man sagte uns, es könnte bis zu zwei Jahre dauern, bis ein Spenderherz für unsere Kleine gefunden wäre. Und da war ja auch noch unsere ältere Tochter, Aya, gerade drei Jahre alt, die mich und einen geregelten Alltag brauchte.

Zwischen Klinik und Spielplatz

Eine tonnenschwere Last fiel von mir ab, als ich erfuhr, dass ich mit meiner älteren Tochter in das Haus der Ronald McDonald Kinderhilfe ziehen durfte. So konnten wir gemeinsam ganz nah bei Reem sein. Ich bin davon überzeugt, dass es dieser Ort, dieses Haus und dieses Team waren, die mich davor bewahrt haben, zusammenzubrechen. Denn so erleichternd es war, dass wir nun wieder

Fortsetzung Seite 16 ►



beieinander sein konnten, so herausfordernd war die tagtägliche Betreuung meiner beiden Mädchen. Trotz aller Einschränkung hatte Reem den Freiheitsdrang eines gesunden Kindes, konnte sich aber aufgrund des Berlin Hearts und der medizinischen Schläuche nur in geringem Ausmaß bewegen. Trotzdem machte sie in diesem engen Krankenzimmer ihre ersten selbständigen Schritte.

Aya durfte nun auch jeden Tag mit in die Klinik zu ihrer Schwester, musste sich aber dort den Bedingungen anpassen. Wie jedes dreijährige Kind wollte aber auch sie beschäftigt, gefördert und gefordert werden und musste ihre Energien loswerden. Die Spielzimmer und der Turnsaal des Kinderhilfe Hauses waren für uns mehr als ein Segen.

Zusammenhalt

Auch ich konnte mich im Kinderhilfe Haus endlich entspannen, mich fallen lassen und Gleichgesinnte treffen. Denn im Kinderhilfe Haus sitzen alle im selben Boot, man versteht die Sorgen und Ängste der anderen und wird vom



Team liebevoll aufgefangen. So fühlt man sich beinahe normal in dieser absurden Realität, die man gerade lebt.

Wir hatten uns darauf eingestellt, bis zu zwei Jahre auf ein Spenderherz zu warten. Und dieses Warten war schrecklich für uns. Denn es würde auch einen Schicksalsschlag für eine andere Familie bedeuten.

Das Wunder

Und so konnten wir es gar nicht glauben, als uns die Ärzte mitteilten, dass sich Reems Herz so weit erholt hatte, dass sie vorerst kein Spenderherz mehr benötigte. Dies kam einer medizinischen Sensation gleich, die selbst erfahrene Mediziner sprachlos machte.

Ein halbes Jahr waren wir Gäste im Haus der Kinderhilfe Borschkegasse. Und wir verabschiedeten uns mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Denn dieses Haus und dieses Team haben uns aufgenommen und uns durch dunkelste Stunden begleitet, waren Heimat für uns und gaben uns Halt. Es wird immer einen besonderen Platz in meinem Herzen behalten, wie ein sanfter Klebstoff, der genau dort hält, wo es wieder heil geworden ist.

Danke von ganzem Herzen!



Der Onlineshop, der Nähe schenkt!



Ronald McDonald
Kinderhilfe

Schönes kaufen. Gutes tun.

Im Onlineshop der Ronald McDonald Kinderhilfe finden Sie Schönes und Nützliches. Mit Ihrem Einkauf tun Sie nicht nur sich selbst, sondern auch Familien mit schwer kranken Kindern etwas Gutes.



Knuffel Maxi
Größe: ca. 100 cm € **79⁰⁰**

Knuffel Midi
Größe: ca. 50 cm € **22⁰⁰**

Knuffel Mini
Größe: ca. 30 cm € **12⁰⁰**



Knuffel- Lesebuch

Hardcover, 56 Seiten,
16 x 21 cm,
erstes Lesen,
5-7 Jahre

€ **12⁰⁰**



Schafwollseifen
versch. Sorten, 80 g

€ **9⁸⁰**



shop.kinderhilfe.at
Online einkaufen und
Nähe schenken!

ZUHAUSE

AUF ZEIT

Wenn Familien in ein Kinderhilfe Haus einziehen, stehen sie oft vor einer der schwersten Zeiten ihres Lebens. Deshalb ist es wichtig, dass sie sich vom ersten Moment an willkommen und geborgen fühlen. Dabei zählt jedes Detail.



Auf ein Neues! Das Kinderhilfe Haus in Feldkirch entsteht! Architektin Marleen Viereck-Kals mit Karin Schmidt und Alexander Bell (Fliesenpool)

Das Architekturbüro Viereck Architekten gestaltet die Häuser mit viel Erfahrung und einem feinen Gespür für die besonderen Bedürfnisse unserer Familien.

Praktisch und flexibel

Wir verwenden langlebige, pflegeleichte Materialien und Möbel, die sich leicht umbauen lassen. Hochwertige Verarbeitung, robuste Bezüge und multifunktionale Elemente sind uns wichtig. So

wird zum Beispiel aus einem Sofa in der Nacht ein Bett für ein Geschwisterkind. Wir arbeiten gern mit guten Handwerksbetrieben aus der jeweiligen Region.

Sich zuhause fühlen

Warme Materialien, gemütliches Licht, weiche Stoffe und liebevolle Deko schaffen Rückzugsorte mit Wohlgefühlcharakter. Die Küchen sind funktional und hochwertig, Lounge- und Wohnzimmerbe-

reiche gemütlich. Jedes Zimmer wird so gestaltet, dass es nicht wie „eine Einrichtung“, sondern wie ein Zuhause wirkt.

Wohltuende Farben

Farben beeinflussen unsere Stimmung. Deshalb setzen wir auf warme, freundliche Töne, die Ruhe und Lebensfreude ausstrahlen. Rückzugsbereiche haben beruhigende Farben, Gemeinschaftsräume lebendigere Akzente.



Die fröhlichen Farben der Lobby im Haus Graz

Platz für Gemeinschaft

Unsere Gemeinschaftsräume laden zum Gespräch ein, lassen aber auch Rückzug zu. Es gibt offene Grundrisse mit verschiedenen Bereichen: Plätze für Austausch, Ecken zum Lesen, Räume für Kinder unterschiedlichen Alters.



Auch für die Kleinen gibt es einen gemütlichen Spielbereich im Haus Kinderspitalgasse.



Spielzimmer im Haus Borschkegasse in Wien

Kind sein dürfen

Kinder brauchen Sicherheit, Anregung und Platz zum Spielen. Wir gestalten kinderfreundliche Bereiche mit weichen Materialien, niedrigen Möbeln, sicheren Kanten und gut sichtbaren Spielzonen.



Behagliche Atmosphäre im Haus Wr. Neustadt

Liebevolle Atmosphäre

Textilien, Bilder, Pflanzen und Licht machen die Räume trotz hoher Funktionalität wohnlich und einladend.

Wir gestalten Architektur, Einrichtung und Atmosphäre so, dass ein Ort entsteht, an dem sich alle willkommen fühlen.

DANKE!

An die Organisationen, Schulen, Gruppen und Menschen, die sich für die Kinderhilfe einsetzen! Nur dank Ihrer großartigen Unterstützung können wir Familien mit schwer kranken Kindern Geborgenheit und Sicherheit geben.



Dank der großzügigen Unterstützung von **Alpacem**, sowohl mit Spenden als auch mit helfenden Händen, erstrahlt das Kinderhilfe Haus Graz in frischen Farben.



Die **Carnuntum Legionaries** zeigten mit ihrem Charity Bowl zugunsten der Kinderhilfe eindrucksvoll, wie moderne Vereinsarbeit und soziale Verantwortung zu echter Hilfe werden.



Danke an **Gemeinsam Landwirtschaften Ochsenherz** – ihr füllt unsere Küchen mit gesunden Lebensmitteln – und unsere Herzen mit Hoffnung und Wärme.



Die **Crêpe Manufaktur** spendete zahlreiche Jetons für die Familien im Kinderhilfe Haus Salzburg. Danke, dass ihr den Familien das schönste Geschenk macht: kleine, süße Auszeiten vom Alltag.



Danke an die **Klasse 2426E der GuKPS Salzburg**: Anlässlich eines Besuchs im Kinderhilfe Haus schenkten sie uns fünf Spiele voller Herz und Kreativität, die sie selbst gebastelt hatten.



Die **Studierenden der FH Wiener Neustadt** setzen Zeichen für Zusammenhalt: Im Rahmen ihres Studiengangs Polizeiliche Führung kochten sie für die Familien und leisteten tatkräftige Hilfe bei der Neugestaltung des Spielplatzes.



Vielen Dank an **Ellen Staudenmayer** (Managing Director McDonald's Österreich) für ihre kontinuierliche Unterstützung der Kinderhilfe! (Hier bei einem Besuch im Kinderhilfe Haus Borschkegasse).



Anlässlich der Firstfeier bringt **Hansesun Austria** mit dieser großartigen Sachspende Sonne in unser neues Kinderhilfe Haus in Feldkirch. DANKE für diesen großzügigen Beitrag!



AIW Restaurantbetrieb GmbH zeigt gelebte Corporate Social Responsibility. Vielen Dank für die großzügige Spende für unser Kinderhilfe Haus Wiener Neustadt!

SPORT, SPIEL UND SPASS EVENTS FÜR DIE KINDERHILFE

Jede Veranstaltung zugunsten der Kinderhilfe zeigt die große Solidarität für Familien mit schwer kranken Kindern. Jede Spende schenkt den Betroffenen Nähe, Geborgenheit und Unterstützung.



Ein echtes Highlight war der Tour-Stopp der Kultfigur Grimace in St. Lorenzen. Dort organisierten wir eine Tombola, die dank der großartigen Unterstützung von Familie Jaritz und vielen Spender:innen beeindruckende 10.000 Euro für Familien mit schwer kranken Kindern einbrachte.

Ob groß oder klein, jede Aktion zeigt: Aus Zusammenhalt entsteht Nähe für die Familien mit schwer kranken Kindern!

Dank der Unterstützung des AFBÖ durfte unser Team bei der Austrian Bowl XL in St. Pölten in der Pre-Game-Area mit einem Kinderhilfe Stand dabei sein – und so ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Mitgefühl setzen.



Beim Fußballturnier des FC Klosterneuburg ging es nicht nur um Tore, sondern auch um ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und Mitgefühl.





Süße Wegbegleiter.

Wir nehmen Familien mit schwer kranken Kindern an die Hand.
Denn beim Kauf einer **Kakao-Himbeer-Vanille Tasche*** werden 50 Cent
des Erlöses an die Ronald McDonald Kinderhilfe gespendet.



QUALITÄT AUS ÖSTERREICH UND GELEBTE WERTE

Das Engagement für die Kinderhilfe zeigt: Als Österreichs Profi fürs Bad weiß LAUFEN, wo echtes Wohlbefinden beginnt – bei Menschen und in Handwerkskunst.

Seit Jahrzehnten fertigt das Unternehmen im traditionsreichen Werk in Gmunden Badezimmerkeramik von höchster Präzision: zertifiziert, innovativ und umweltbewusst. 2024 feiert man dort übrigens 100 Jahre Produktion, ein echtes Stück österreichische Handwerkskultur.

Für die Kinderhilfe bringt LAUFEN diese Qualität noch näher: Mit großzügigen Sachspenden, preisgekröntem Interior-Design und persönlichen Einblicken in die Werkstatt macht LAUFEN Wohnlichkeit und Geborgenheit spürbar.



Badezimmer-Ausstattung im Haus Wr. Neustadt

Preisgekröntes Design

Unser Kinderhilfe Haus in Wr. Neustadt freut sich besonders über diese Auszeichnung! Der European Property Award würdigt in der Kategorie „Best Mixed Use Interior Austria“ das außer-



Karin Schmidt, Architektin Marleen Viereck-Kals

gewöhnliche Interior Design von Viereck Architekten, das mit den Produkten der Firma LAUFEN verwirklicht wurde. LAUFEN Austria stellte dem Kinderhilfe Haus Produkte im Wert von großzügigen 11.907 Euro kostenlos zur Verfügung.



Christian Schäfer
Managing Director
LAUFEN Austria

„Wir leben unsere Werte und die Unterstützung der Kinderhilfe ist für uns ein Herzensanliegen. Es erfüllt uns mit Freude, Familien in schweren Zeiten ein Stück Wohlbefinden zu schenken.“

Blick hinter die Kulissen: Das Kinderhilfe Team durfte in der Produktion Hand anlegen.

Hochwertige Produkte für die Badezimmer sorgen seither dafür, dass sich Familien in schwierigen Zeiten rundum wohlfühlen.

Diese Unterstützung zeigt, wie durchdachte Architektur und verlässliche Partner Familien ein Zuhause auf Zeit voller Wärme und Geborgenheit schenken können.

Ein Beitrag zum Wohlfühlen

LAUFEN Austria unterstützt auch unser neues Projekt: Am Kinderhilfe Haus in Feldkirch wird bereits fleißig gearbeitet. LAUFEN Austria hilft mit einer großzügigen Sachspende im Wert von 13.338 Euro.

Christian Schäfer, Managing Director von LAUFEN Austria, übergab den Spendenscheck persönlich. Es ist ein weiteres starkes Zeichen für Nähe und gelebte Partnerschaft.



Karin Schmidt übernimmt den großzügigen Sponsorenscheck von Christian Schäfer.

Ein Blick hinter die Kulissen

Bei einer exklusiven Führung durch den Produktionsstandort von LAUFEN Austria in Gmunden durften wir erleben, wie viel Handwerkskunst, Präzision und Leidenschaft in jedem einzelnen Produkt steckt. Das eigene Formen einer Schale war besonders eindrucksvoll und ein kreatives Highlight für unser Team. Herzlichen Dank an Christian Schäfer und das gesamte LAUFEN-Team für die spannenden Einblicke und die herzliche Gastfreundschaft.

MEHR PLATZ FÜR NÄHE

AUSBAU, UMBAU UND NEUBAU

Grüne Energie im Kinderhilfe Haus Graz

Eine großzügige Spende in Form einer neuen Klimaanlage sorgt künftig für angenehme Temperaturen, damit sich Familien in schwierigen Zeiten rundum wohlfühlen können. Zusätzlich liefert eine moderne Photovoltaik-Anlage umweltfreundliche Energie und senkt die Betriebskosten nachhaltig. Der Umbau erfolgte im laufenden Betrieb.



*Neue Photovoltaik-Anlage am
Kinderhilfe Haus Graz*

Doppelt so viel Fläche in Wr. Neustadt

Mehr Platz für Familien, mehr Raum für Nähe. Die Nachfrage ist groß, deshalb wächst das Kinderhilfe Haus in Wiener Neustadt. Bis Ende des Jahres wird die Fläche verdoppelt. Künftig stehen neun statt fünf Apartments bereit, ergänzt durch größere Gemeinschaftsbereiche, die Nähe und Geborgenheit schenken. Besonders einzigartig: Hier wohnen auch die kleinen Patient:innen selbst, so lange sie im MedAustron behandelt werden. Für sie und ihre Familien bedeutet das kurze Wege, weniger Belastung und die Gewissheit, in schwerer Zeit zusammen sein zu können.



*Das Kinderhilfe Haus Wr. Neustadt
wird größer ...*



Firstfeier in Feldkirch

Ein Grund zum Feiern in Feldkirch

Das neue Kinderhilfe Haus macht Fortschritte

Mit jedem Schritt wächst auch die Vorfreude auf einen Ort, der Familien mit schwer kranken Kindern Geborgenheit schenkt. Sechs liebevoll gestaltete Zimmer entstehen nur drei Minuten vom Landeskrankenhaus entfernt. Damit können Eltern während der Behandlung ihrer Kinder ganz nah bei ihnen bleiben. Der Neubau in moderner Holzbauweise verbindet Wärme, Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Hinter diesem Herzensprojekt steht McDonald's Franchisenehmer Loek Versluis, der die Errichtung möglich macht und damit seine langjährige Verbundenheit zur Kinderhilfe unterstreicht. Ein erster Meilenstein wurde Ende Juni mit der Firstfeier gesetzt. Die Eröffnung ist für Frühling 2026 geplant.



Menschen mit



Hier stellen wir Teammitglieder persönlich vor – mit Einblicken in ihr Leben und wie sie mit Herausforderungen umgehen.

Lisa, Haus Wien Borschkegasse

Ich liebe es zu reisen, neue Orte zu entdecken, andere Kulturen kennenzulernen und den Alltag einfach hinter mir zu lassen. Jede Reise hinterlässt Spuren, nicht nur im Reisepass, sondern auch in meinen Gedanken.



Entspannung finde ich nach Feierabend mit meinem treuen Vierbeiner: gemeinsam spazieren gehen, frische Luft tanken und den Kopf freibekommen. Das wirkt oft besser als jede Meditation. Besonders geprägt hat mich die Erfahrung, einer Familie in einer extrem schwierigen Situation beizustehen. Ich habe gelernt, dass Zuhören manchmal mehr Trost schenkt als Worte, und das hat mich noch achtsamer und dankbarer gemacht.

Johanna, Head Office

Ich genieße es, Zeit mit meiner Familie und guten Freunden zu verbringen, und erhole mich beim Plaudern, Lesen oder Schreiben. Kraft und Ruhe finde ich im Yoga, bei Spaziergängen in der Natur oder wenn der Duft meines Räucherstövchens den Raum erfüllt. Besonders prägend war das Jahr, in dem meine Tochter schwer erkrankte. Diese Erfahrung stellte alles auf den Kopf. Sie brachte mir aber auch viele Geschenke und hat mich für immer verändert.



EINFACH DANKBAR?

*Der Herbst ist da, vielerorts wird Erntedank gefeiert und daran erinnert, dankbar zu sein für das, was wir haben. Wie oft haben wir es wohl gehört?
„Übe dich in Dankbarkeit, dann wirst du glücklicher ...“*





Klingt einfacher, als es ist. Denn solange im Leben alles in geordneten Bahnen läuft, ist man sich meiner Erfahrung nach gar nicht bewusst, wofür man alles dankbar sein könnte. Oder man weiß es, fühlt es aber nicht tief drinnen. Wie sich das anfühlt, merkt man erst, wenn es nicht mehr so gut läuft ...

Nach unserem harten Jahr und als feststand, dass unsere Tochter ihre Stammzellentransplantation mit nur geringen Nebenwirkungen überstanden hatte, umspülte mich keine Welle der Dankbarkeit. Was mich erfasste, war ein Strom, ein Tsunami, so massiv, wie ich es nie erwartet hätte. Nämlich nicht nur für das Naheliegendste – dass mein Kind weiterleben und gesund werden durfte – nein, für eine Million andere Dinge!

Ich war dankbar für jede Minute unter freiem Himmel und nicht in luftgefilterten Klinikzimmern. Für jeden kalten Regentropfen auf der Haut, für jedes Rascheln eines Baumes. Für meine Kleidung, mein altes Auto, meine Nachbarschaft, das Land Österreich, dafür, dass es noch jemanden gibt, der die undankbaren Jobs in der Politik übernimmt (und in der Krankenpflege und im Bildungswesen!), für unser Gesundheitssystem und alle Wissenschaftler, die im stillen Kämmerlein für uns forschen. Dafür, dass Sommer war oder Winter und alles dazwischen. Einfach dafür, ein Mensch zu sein und in dieser Zeit zu leben. Für ALLES war ich dankbar. Jedes noch so kurze Aufeinandertreffen mit Freunden war ein Fest – mussten wir sie doch ein ganzes

Jahr lang wegen Infektionsgefahr meiden. Sogar meine Töchter wieder streiten zu hören, genoss ich über alle Maßen, denn das hatte es während der Ausnahmesituation so gar nicht gegeben.

Ich glaube, das Jahr nach dem harten Jahr war das schönste meines Lebens. Und wie sehr nahm ich mir damals vor, diese Dankbarkeit, diese tiefe Zufriedenheit und Demut für immer zu behalten.

Die Wahrheit? Das klappte leider nur bedingt. Schon heute, nur zwei Jahre danach muss ich mich immer wieder aufs Neue daran erinnern, dass unser Leben auch anders aussehen könnte und dass man keinen Anspruch darauf hat, gesund zu sein und ein gesundes Kind zu haben. Jedem von uns kann es jederzeit passieren, dass unser Leben aus den Angeln gehoben wird und alles, was selbstverständlich erscheint, plötzlich stillsteht.

Und trotzdem ärgere ich mich wieder über die Lautstärke der Nachbarn, über zwei Kilos zu viel, über kaltes Wetter und über das Streiten meiner Kinder. Und ich ärgere mich, weil ich mich ärgere.

Aber weißt du, was das Schöne daran ist? All diese klitzekleinen, unbedeutenden Ärgernisse zeigen eines ganz deutlich – nämlich, dass ich aktuell keine größeren Sorgen habe. Sie sind ein Luxus, ein Symbol verschwenderischen Glücks, eine Freiheitsstatue des Wohlbefindens.

***Und genau darüber bin ich heute
einfach unendlich dankbar.***



KUNST, GENUSS UND GROSSE HILFE!

Über 90.000 Euro für die Kinderhilfe!



V. l. n. r.: Karoline Kühlwein, Karin Schmidt, Joachim (Jimmy) Heinzl, Michael Kühlwein



V. l. n. r.: Karin Schmidt, Alt-Landeshauptmann Wilfried Haslauer mit Gattin Christina, Martina Fleischer-Kücher



Philipp Hochmair begeisterte mit Schillers „Der Taucher“.



Danke den Gastgebern und Kurt Berger (Schloss Aigen)

Zum Charity-Dinner im Gasthof Schloss Aigen luden Karoline und Michael Kühlwein zugunsten des Ronald McDonald Kinderhilfe Hauses Salzburg. Kulinarisch unterstützt von der Familie Berger und Fleischspenden der Familie Fuchs, erlebten die Gäste ein exklusives Menü, eine stille Auktion und als Höhepunkt den Auftritt von Star-Schauspieler Philipp Hochmair mit Schillers „Der Taucher“. Selbst das Megafon aus

seiner Darbietung wurde versteigert. Insgesamt kamen beeindruckende 90.862 Euro zusammen. „Jeder Euro ermöglicht es uns, Familien in einer schwierigen Lebensphase ein Dach über dem Kopf und ein Stück Geborgenheit zu geben“, so Karin Schmidt, Vorstand der Kinderhilfe. Die Gastgeber betonten ihre Dankbarkeit für das Engagement und die Solidarität aller Beteiligten, die dieses Event Jahr für Jahr zu einem besonderen Abend machen.

Kleine Flasche – große Hilfe!

*In jedem McDonald's Restaurant kannst du
jetzt mit deiner Pfandflasche Gutes tun.
Wirf einfach die Flasche in die Sammelbox.*

Damit unterstützt du Familien mit schwer kranken Kindern.

*Jede Flasche zählt –
danke fürs Mithelfen!*



**Die 25 Cent Pfand gehen direkt an die
Ronald McDonald Kinderhilfe!**



Danke!



- * Nur mit Pfand-Logo
- * Max. 0,5 Liter Flasche/Dose
- * Nicht zerdrückt
- * Etikett/Barcode lesbar
- * Leer



**Ronald McDonald
Kinderhilfe**

